

Folgemeldung 2 zum Wohnhausbrand in Hofgeismar: Feuer vermutlich fahrlässig oder durch technischen Defekt verursacht: Waffen und Munition bei Löscharbeiten aufgefunden



(ots) Hofgeismar

(Landkreis Kassel):

Nach dem Brand, der sich am gestrigen Montagnachmittag, gegen 15:25 Uhr, im Hofgeismarer Ortsteil Hümme ereignete, haben die Beamten des Kommissariats 11 der Kasseler Kripo am

heutigen Dienstag die Brandstelle aufgesucht und dort die Ermittlungen zur Brandursache fortgesetzt. Wie sie dazu berichten, gehen sie derzeit davon aus, dass das Feuer in dem am Wohnhaus angrenzenden ca. 60 qm großen Schuppen fahrlässig bzw. durch einen technischen Defekt verursacht worden war. Der



Schuppen diente als Holzlager. Hinweise auf eine vorsätzliche Brandstiftung haben sich bislang nicht ergeben. Die Schadenshöhe wird insgesamt auf ca. 90.000 Euro geschätzt. Von den drei dort wohnenden Menschen hatten alle zur Brandzeit anwesenden Bewohner das Haus verlassen. Personen kamen bei dem Brand nicht zu Schaden. Eine Bewohnerin erlitt einen Schock und musste in einem Hofgeismarer Krankenhaus behandelt werden. Bei den Löscharbeiten hatten die Einsatzkräfte zahlreiche Waffen und Munition vorgefunden, die heute sichergestellt wurden. Die möglicherweise schon länger unbrauchbar gemachten Waffen und die Munition werden umgehend dem Hessischen Landeskriminalamt zur Prüfung und Begutachtung übersandt. Die weiteren Ermittlungen zur Brandursache und zu einem möglichen Verstoß nach dem Waffengesetz führen die Beamten des Kommissariats 11 der Kasseler Kripo.

Polizeipräsidium Nordhessen



Wohnhausbrand in Hofgeismar - 100000 Schaden

Gestern kam es im Ortskern des Hofgeismarer Ortsteiles Hümme zu einem Brand eines Einfamilienhauses. Gegen 15.25 Uhr war in einem angebauten Schuppen a

Start-up im Bereich der mobilen Pflege. *Wir suchen Sie!*

